

Den Forschergeist wecken: Der Expeditions-pass

Wie sehen Mikroben unter dem Mikroskop aus? Was kann man mit einem Riesenfernrohr im Weltall entdecken? Wie fühlt eine künstliche Hand? Im Wissenschaftsjahr 2009 gibt es für Kinder und Jugendliche viel zu entdecken. Mit dem Expeditions-pass können sie ihre Forschungsexpedition durch Deutschland dokumentieren.

Forschen heißt sammeln

Bundesweit öffnen Universitäten, Museen, Labore, Forschungsanlagen und viele weitere spannende Orte der Wissenschaft ihre Türen und beteiligen sich als Pass-Stationen am Wissenschaftsjahr 2009. Wenn Kinder und Jugendliche mit dem Expeditions-pass eine teilnehmende Einrichtung besuchen und erkunden, bekommen sie einen Stempel in ihren Pass. Wer bis zum 30. November 2009 mindestens fünf Stationen seiner Entdeckungsreise im Expeditions-pass festgehalten hat, kann die Teilnahme an einer echten Forschungsexpedition gewinnen. Der Pass wird von Partnern des Wissenschaftsjahres verteilt und steht auf der Website zum Download bereit.

Schon jetzt machen über 200 Partner mit: Alle großen Forschungseinrichtungen, über 60 Kommunen sowie zahlreiche weitere Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur beteiligen sich an der Aktion als Pass-Station und mit eigenen Veranstaltungen. Wo die Pass-Stationen zu finden sind und wann sie geöffnet haben, erfahren Kinder, Eltern und Lehrer auf der Website des Wissenschaftsjahres 2009.

Weitere Informationen unter www.forschungsexpedition.de

Der Abdruck ist honorarfrei. Ein Belegexemplar wird erbeten.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2009

Julia Kranz
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 741
F. 030/70 01 86 909
julia.kranz@forschungsexpedition.de

Marion Kuka
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 328
F. 030/70 01 86 909
marion.kuka@forschungsexpedition.de